

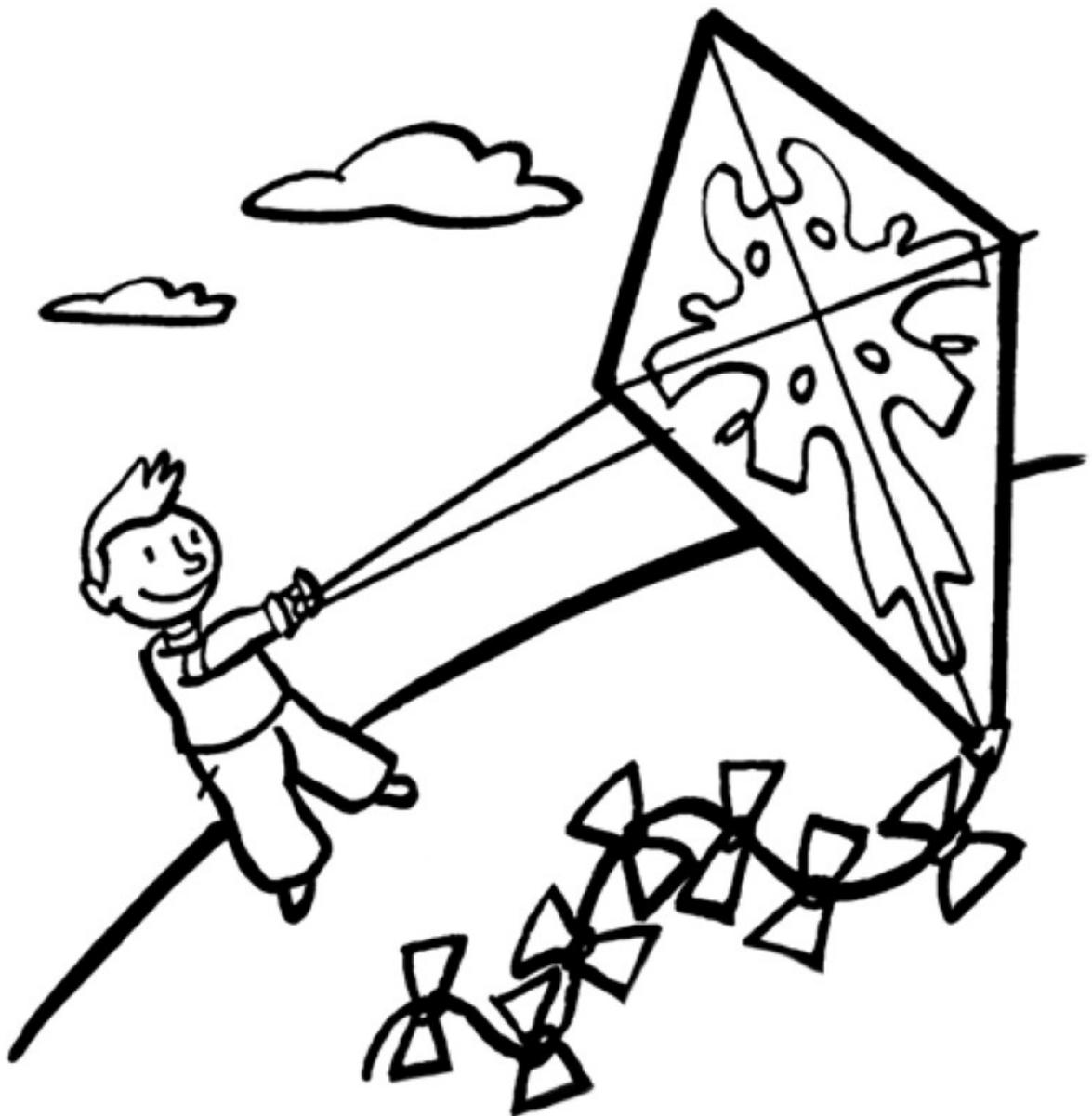


Kreisrealschule Gelnhausen
Schule mit pädagogischer Mittagsbetreuung
Lohmühlenweg 32
63571 Gelnhausen



Elternbrief

November 2015



Liebe Eltern,

wie Sie vielleicht schon von Ihren Kindern erfahren oder aus der Presse entnommen haben, hat die Kreisrealschule Gelnhausen seit Beginn des Schuljahres 2015/16 einen neuen Schulleiter. Mein Name ist Michael Neeb und ich leite unsere Schule offiziell seit dem 01.08.2015. Zuvor war ich fast zehn Jahre als Schulleiter an der Haupt- und Realschule Birstein tätig. Die Kreisrealschule Gelnhausen ist für mich aber keine ganz neue Schule, da ich hier mein Referendariat von 1994 bis 1996 absolviert habe. Weiterhin hatte ich an der KRS von 2000 bis 2006 die Funktion des 2. Konrektors inne. Ich freue mich auf diese neue Aufgabe und hoffe auf eine angenehme Zusammenarbeit mit allen schulischen Gremien. Mein Ziel ist es gemeinsam mit Ihnen und Ihren Kindern sowie meinem Kollegium und meinem Schulleitungsteam das Leitbild unserer Schule „Die Kreisrealschule Gelnhausen – eine runde Sache“ umzusetzen. Unser Leitbild finden Sie auf unserer Homepage www.krs-gn.de !

Neu an unserer Schule ist auch Miriam Lenz. Frau Lenz kam von der Büdinger Schule am Dohlberg und nimmt bei uns die Stelle als Konrektorin zur Wahrnehmung von Schulleitungsaufgaben wahr und unterrichtet die Fächer Mathematik, Biologie und Informatik. Einen befristeten Angestelltenvertrag hat Bärbel Schneider mit den Fächern Mathematik und Musik bekommen und seit dem 2. November 2015 haben wir noch eine neue Referendarin Laura Hollitzer mit der Fächerkombination Deutsch / Geschichte.

Begrüßen möchte ich auch nochmal unsere 88 neuen Fünftklässler und wünsche Ihnen viel Erfolg an der KRS.

Viel Erfolg wünschen wir auch unserem neuen Schulsprecherteam Daniel Hermann und Melanie Füredi – beide aus der Klasse 10d.

Auch die Schulkonferenz musste für die kommenden zwei Jahre neu gewählt werden. Sie setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen: Annika Wecke, Christian Kester, Christian Zeller, Susanne Kienzler-Schlegel, Sven Schubert (Lehrerinnen und Lehrer); Birgit Allwardt, Simone Schattat, Thomas Flach (Eltern); Daniel Hermann und Melanie Füredi (Schülerinnen und Schüler).

Der Schulelternbeirat hat zudem eine neue Kassiererin. Simone Schattat löst nach sechs Jahren den bisherigen Kassierer Jürgen Schweikart ab. An dieser Stelle möchte ich mich recht herzlich bei Herrn Schweikart für die geleistete ehrenamtliche Tätigkeit im Namen der Schule bedanken.

Danke an Gertrud Östreich und ihr Schülerinnen-Team aus der Jahrgangsstufe 10 für die Bewirtung sowie den Schulsanitätsdienst für die Betreuung bei dem Kreisvorentscheid „Jugend trainiert für Olympia – Fußball“, der von unserer Kollegin Susanne Kienzler-Schlegel organisiert wurde. Bei den Jungen der Jahrgangsstufe 6/7 erreichten wir den 3. Platz und bei der Jahrgangsstufe 8/9 sogar den 2. Platz. Herzlichen Glückwunsch!

Änderungen wird es auch bei der Festsetzung der Note in den Versetzungszeugnissen geben (vgl. § 133 Absatz 1 Ziffer 9 Hessisches Schulgesetz i.V. mit § 74 Absatz 2 Hessisches Schulgesetz vom 10.06.2011). Aufgrund dieser Rechtslage hat die Gesamtkonferenz am 07.10.2015 entschieden, dass sich ab diesem Schuljahr die Note im Versetzungszeugnis, also im Zeugnis am Ende des Schuljahres, zu 33,3 % aus der Note des Zeugnisses des ersten Halbjahres und zu 66,6 % aus den Leistungen im zweiten Halbjahr zusammensetzt. Damit ist sichergestellt, dass die Leistungen im ersten Halbjahr bei der Versetzungsentscheidung Berücksichtigung finden. Konkret heißt das, dass die kommende Halbjahresnote mit 1/3 in die Endjahresnote mit eingeht. Die Bewertungsgrundlagen hierfür - sowie die Kriterien für Arbeits- und Sozialverhalten und mündlicher Leistungsbewertung - finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage.

Weiterhin möchte ich Sie darüber informieren, dass die Fachkonferenz Englisch am 09.09.2015 einstimmig beschlossen hat, den Schülern unserer Schule eine neue Möglichkeit zu geben, die englische Sprache durch eine Theateraufführung mit englischen Schauspielern zu erfahren. In diesem Schuljahr laden wir das englische White Horse Theatre – ein englisches Tourneetheater mit native speakers – ein, welches für alle Jahrgänge Theaterstücke mit Bezug zur aktuellen Lebenswirklichkeit unserer Schüler in leicht verständlicher englischer Sprache aufführt. Vor allem die jüngeren Zuschauer werden immer wieder in die Handlung einbezogen, was die Aufführung eine höchst lebendige und motivierende Erfahrung werden lässt. Für die Jahrgänge 5/6 bietet das Theater im Frühjahr 2016 das Stück ‚The Dark Lord and the White Witch‘ an, für die Jahrgänge 7-9 das Musical ‚Lip Gloss‘. Die Kosten betragen 6,50 € pro Schüler.

Anfang des Jahres 2016 haben die 10. Klassen die Möglichkeit, das Musical ‚The Life‘ in einer Vormittagsvorstellung im English Theatre in Frankfurt zu sehen – sofern sie das in Absprache mit ihren Englischlehrern wünschen. Preis pro Karte: 20 €.

Erstmalig wird sich der Fachbereich Englisch mit den 5. und 6. Klassen am internationalen Sprachwettbewerb „The Big Challenge“ beteiligen.

The Big Challenge bietet unserer Meinung nach eine gute Möglichkeit, den Gebrauch der englischen Sprache und ihre richtige Anwendung sinnvoll und motivierend zu fördern.

Deshalb wird unsere Schule – so der Beschluss der Fachkonferenz vom 09.09.2015 - im Jahre 2016 teilnehmen. Alle Klassen aus den Stufen 5 und 6 sollen angemeldet werden.

Für Vorabinformationen: **www.thebigchallenge.com/de**

Einladen möchte ich Sie an dieser Stelle schon einmal zum Gelnhäuser Weihnachtsmarkt, auf dem Sie unbedingt den Stand unserer Schule besuchen sollten, und natürlich zu unserem traditionellen Weihnachtskonzert am Donnerstag, 17. Dezember um 18.30 Uhr in der Aula.

In diesem Schuljahr steht aber auch noch ein ganz besonderes Jubiläum an: Die Kreisrealschule Gelnhausen feiert 2016 ihren 70. Geburtstag. Das Ereignis wollen wir in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien mit einem Schulfest feiern, zuvor findet noch eine Projektwoche statt. Gratulieren wird die ganze Schulgemeinde.

Zum Schluss möchte ich an dieser Stelle noch recht herzlich unserem Kollegen Michael Kreher zur Geburt seines Sohnes gratulieren. Wir wünschen seiner Familie alles Liebe und Gute.

Ich wünsche Ihnen noch schöne herbstliche Tage und eine nicht allzu stressige Vorweihnachtszeit und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Ihr

Michael Neeb

Rektor